Atalanta (Mai 1996) **27** (1/2): 194, Würzburg, ISSN 0171-0079

## Buchbesprechung

Naturbuch Verlag im Weltbild Verlag, Augsburg 1996

WEIDEMANN, H.-J. & J. KÖHLER: Nachtfalter. Spinner und Schwärmer. 512 Seiten, durchgehend farbig illustriert mit Biotopaufnahmen, den Praeimaginalstadien und Imagines der behandelten Arten; 11,5 x 18,5 cm, fester, abwaschbarer Einband, DM 68,—.

In Ausstattung, Gehalt und Qualität unterscheidet sich der gerade frisch erschienene erste Nachtfalterband von WEIDEMANN & KÖHLER kaum von den „Tagfaltern" aus der Feder des zuerst genannten Autors.
Insgesamt werden alle mitteleuropäischen Spinner und Schwärmer behandelt, wobei bei den Alpenarten eine Auswahl erfolgte. Jede Art wird farbig als Falter und Raupe, häufig auch als Ei oder Puppe abgebildet. Der Text über die Verbreitung, die Lebensräume und ökologischen Ansprüche ist informativ und vermittelt das Wissenswerteste.
Wie die „Tagfalter" wird auch dieser Band über die Spinner und Schwärmer ganz sicher, auch aufgrund seines Formats, ein unentbehrlicher Feldführer für den an den Lepidopteren interessierten Personenkreis aus Biologen, Ökologen oder Laien werden.
(Nur zwei kleine Kritikpunkte halte ich für erwähnenswert:
Als „WEIDEMANN & KÖHLER" hätte im Text die oft verwendete ich-Form vermieden werden sollen. Auf den Seiten 12 und 14 wird das Nachtpfauenauge als *Eudia pavonia* L., im systematischen Teil ab Seite 139 als *Saturnia pavonia* L. bezeichnet.)

ULF EITSCHBERGER